

# Pilgerreise

Ein Projekt der Fachklasse für Neue Medien und Performative Künste an der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg (NMPK)

---

Das Projekt wird fortlaufend aktualisiert unter:  
[www.nmpk.de/pilgerreise](http://www.nmpk.de/pilgerreise)

Weitere Info: [www.nmpk.de](http://www.nmpk.de)  
Instagram: [www.instagram.com/nmpk.hks](https://www.instagram.com/nmpk.hks)  
Kontakt: [nmpk@hks-ottersberg.de](mailto:nmpk@hks-ottersberg.de)

---

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Die Fachklasse 'Neue Medien und Performative Künste' (an der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg) macht sich im Sommer 2022 auf den Weg zur Biennale nach Venedig. Mit kurzen Aufenthalten in Ausstellungen und Museen entlang des Weges wandert die Gruppe die etwa 1250 Kilometer lange Strecke von Ottersberg bis nach Italien. Die Wanderung ist der Versuch sich auf eine Reise zu begeben, ausgetretene Pfade zu verlassen, neue Ziele zu finden und sich Schritt für Schritt anzunähern – ohne dafür Geld auszugeben.

Interessierte Menschen sind eingeladen sich der Unternehmung anzuschließen, die Gruppe einen Teil des Weges zu begleiten und die Reisegesellschaft zu bereichern.

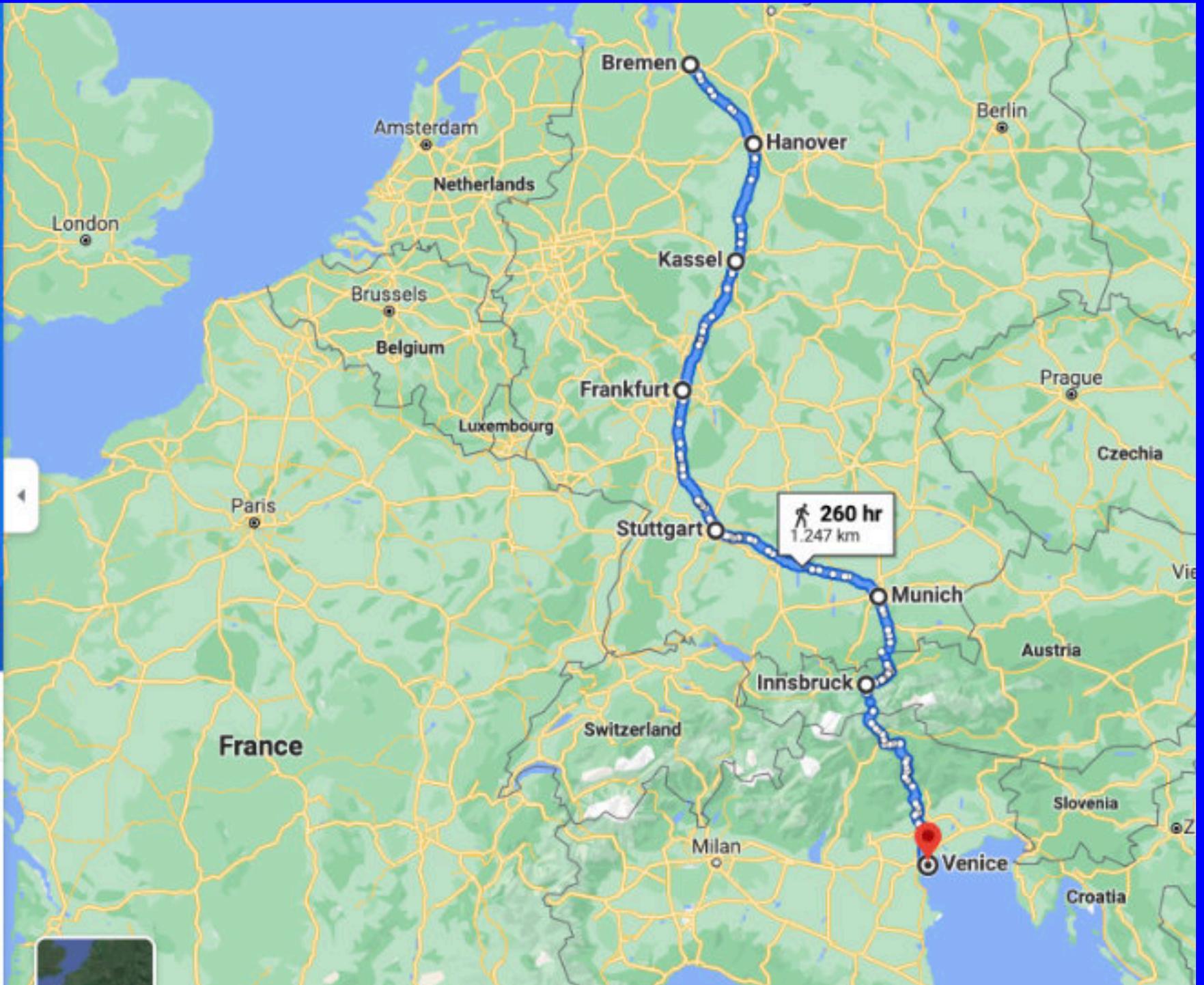
Venice, Ital

OPTIONS

260 hr

1,247 km

border.  
ge or private roads.  
border. Verify COVID-  
ing.



# Konzept

---

Die Fachklasse 'Neue Medien und Performative Künste' (an der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg) macht sich im Sommer 2022 auf den Weg zur Biennale nach Venedig. Mit kurzen Aufenthalten in Ausstellungen und Museen entlang des Weges wandert die Gruppe die etwa 1250 Kilometer lange Strecke von Ottersberg bis nach Italien. Die Wanderung ist der Versuch sich auf eine Reise zu begeben, ausgetretene Pfade zu verlassen, neue Ziele zu finden und sich Schritt für Schritt anzunähern – ohne dafür Geld auszugeben.

Interessierte Menschen sind eingeladen sich der Unternehmung anzuschließen, die Gruppe einen Teil des Weges zu begleiten und die Reisegesellschaft zu bereichern.

Die Reisegesellschaft besteht zunächst aus einer kleinen Gruppe individueller Künstlerpersönlichkeiten, die gemeinsam eine Reise beginnen. Von Ottersberg ausgehend setzt sie sich in Bewegung - zu Fuß, mit dem Rad, einem Roller oder per Anhalter. Gespräche werden geführt, Dialoge begonnen, mitgebrachte Ideen, Bücher, Skizzen und weitere Dinge werden vorgestellt und ausgetauscht. Eine fortlaufende Auseinandersetzung beginnt.

Unterwegs wird pausiert, Ausstellungen werden besucht, die Künstlerinnen und Künstler treffen auf weitere Kulturschaffende vor Ort und gemeinsam werden ortsbezogene Aktionen entwickelt, Lesungen gehalten, Diskussionsrunden veranstaltet, flüchtige Installationen realisiert oder sich für später verabredet. Die Reisegesellschaft wächst von Station zu Station, durchmischt sich, verändert sich. Einige schließen sich der Gruppe an, andere steigen aus, manche bleiben nur kurz, andere etwas länger.

Das gemeinsame sich-auf-dem-Weg-Befinden greift die Tradition von Pilgerwanderungen symbolisch auf und verbindet sie exemplarisch mit den politischen Herausforderungen von Heute. Das gemeinsame Reisen, Arbeiten und Leben reflektiert die vielbeschworene Idee von Gemeinschaft, einer besseren Welt und die fortlaufende Veränderung der Gruppe spielt ganz bewusst auf die aktuell hochgehaltene freie und offene Gesellschaft an. Die Reisegesellschaft ist ein Experiment mit offenem Ausgang und vereint Elemente des Theaters, der Skulptur und der Aktionskunst zu einem performativen und kollektiven Gesamtkunstwerk.

Auf dem Weg entstandene Eindrücke und im kollektiven Prozess erarbeitete Ergebnisse, werden in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert. Der gesamte Prozess wird fortlaufend dokumentiert und abschließend als Buch und auf einer Webseite zusammengefasst.